

Amt Pressearbeit, Kultur und Kommunalservice

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.
B-8169/2026

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Kultur und öffentliche Ordnung	24.08.2026
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	31.08.2026
Stadtverordnetenversammlung	15.09.2026

Titel:

Abschluss von Verträgen für das Stadttheater Luckenwalde 2027

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, zur Vorbereitung und Durchführung des Theaterbetriebes im Jahr 2027 Verträge bis zu einer Höhe von 78.500,00 EUR (brutto) abzuschließen.

Finanzielle Auswirkung: [siehe Erläuterung]

Gesamt				Produktkonto
-aufwendungen	[ja]	72.000	€	26100.527121
		6.500	€	26100.543160
-auszahlungen	[ja]	72.000	€	26100.727121
		6.500	€	26100.743160
Auswirkung Folgejahre:	[nein]			

Bestätigung Kämmerei:

Bürgermeister

Amtsleiterin

Abteilungsleiterin

Erläuterung/Begründung:

Die qualitative Weiterentwicklung des Veranstaltungsprogramms im Stadttheater Luckenwalde führte im Berichtsjahr zu einer Steigerung der Erträge. Dem standen erhöhte Aufwendungen gegenüber. Die Abweichung zwischen Plan- und Ist-Aufwand ist im Wesentlichen auf marktbedingte Preissteigerungen bei künstlerischen Leistungen sowie auf gestiegene GEMA-Gebühren zurückzuführen.

Zur Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen Veranstaltungsprogramms sind frühzeitige vertragliche Bindungen von Künstlerinnen und Künstlern sowie Agenturen erforderlich. Aufgrund der aktuellen Marktsituation und der hohen Nachfrage erfolgt die Vergabe gefragter Produktionen regelmäßig mit langfristigem Planungsvorlauf.

Die Entwicklung der Erträge bestätigt, dass ein attraktives Veranstaltungsangebot wesentlich zur Stabilisierung und Steigerung der Eigenmittelerlöse beiträgt. Gleichzeitig führen die allgemeinen Kostensteigerungen zu einer zunehmenden Belastung der verfügbaren Haushaltsmittel.

Die Mittelbewirtschaftung erfolgt daher weiterhin unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit mit dem Ziel, die Programmqualität, die Wettbewerbsfähigkeit des Stadttheaters sowie die erforderlichen begleitenden Marketingmaßnahmen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel in Höhe von 78.500,00 Euro sicherzustellen.